

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 45: **Priisnagel Aargau 2000**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Projektteams mit konstanter Zusammensetzung führen zu internem Lernprozess
- Genügend Zeit für Planungsvorlauf und Arbeitsvorbereitung einrechnen
- Standardisierung und Systemfertigung anstreben
- Flexible Arbeitszeiten einführen

Die guten und schlechten Erfahrungen mit Smart aus der Sicht des Architekten schilderte *Heinrich Matthias*, AKM, Zürich. Für ihn bedeutet Smart in erster Linie das Ende der «Rollenden Ausführungsplanung». Mit Smart wird zuerst geplant, dann ausgeschrieben und am Schluss gebaut. Dadurch verschafft man sich einen vollständigen Überblick über das Projekt, und zwar sowohl architektonisch, technisch, finanziell als auch organisatorisch. Davon profitieren die Bauherrschaft, die Planer, die Unternehmer und Lieferanten gleichermaßen.

### Fazit

Der Antrieb, nach neuen Modellen zu arbeiten, muss von den Planern kommen; sie haben das Know-how, sie können die Bauherren von den Vorteilen dieser Ansätze überzeugen. Gleichzeitig sind die Bauherren gefordert. So investierte beispielsweise die ETH viel Zeit und Geld (rund zwei Millionen Franken) in ein 1:1 Musterlabor entsprechend der neuen Version. Aber auch die Planer und Unternehmer werden mit den neuen Arbeitsweisen stärker gefordert.

Den ausführlichen Tagungsbericht mit konkreten Tipps finden Sie im Bulletin *sia/FMB 23/00*. Es kann bei folgender Adresse bezogen werden: Sekretariat FMB, c/o IBB, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01 633 31 12, Fax 01 633 10 88, E-Mail: [bach@ibb.baug.ethz.ch](mailto:bach@ibb.baug.ethz.ch)

*Urs Grieder*, Leiter FMB Arbeitsgruppe 1: Bauprojektmanagement

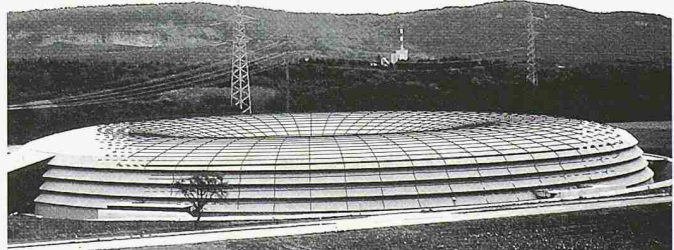
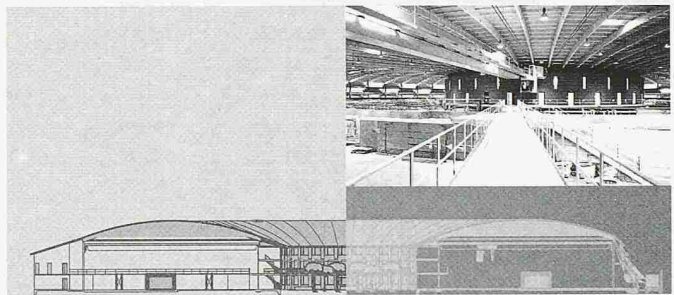
### Die Publikation «Bauen nach Smart»

Die Publikation (1998, Format A4, broschiert, 140 S.) kann zum Preis von Fr. 98.- bezogen werden bei Schwabe & Co. AG, Postfach 832, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76

## Die clevere CAD-Software

# Vector architektur

MiniCAD®  
WORKS



Synchrotron Lichtquelle Schweiz - Architektur: GWJ Architekten AG Bern, Team Marchand + Partner

Unter den weltweit 150'000 Programm-anwendern befinden sich auch die folgenden Schweizer Architekten und öffentlichen Institutionen:

- Atelier 5 Architekten und Planer, Bern
- Atelier-Gemeinschaft Alder, Müller, Naegelin, Basel
- Bauart Architekten, Bern
- Hannes Burkard, Ennetbaden
- GWJ Architekten, Bern
- Frank Geiser, Architekten + Planer, Bern
- Fritz Haller, Solothurn
- Itten + Brechbühl, Bern
- Matti, Ragaz, Hiltz Architekten, Liebfeld
- Nüesch Architekten, St. Gallen
- Scheitlin - Syfrig, Luzern
- Hochbau- und Planungsamt Basel
- Hochbauamt Bern
- Hochbauamt der Stadt St. Gallen
- Stadtplanungsamt Bern
- Schweizer Fernsehen DRS
- SWX Swiss Exchange

ComputerWorks  
Diehl Graphsoft Inc



ComputerWorks  
Langgartenweg 27  
4123 Allschwil  
Tel. 061 486 43 43  
Fax 061 486 43 42  
[www.vectorworks.ch](http://www.vectorworks.ch)